

DER STUNDENPLANMEISTER

Allen Menschen recht getan,
ist 'ne Kunst, die niemand kann.
So heißt dieser alte Spruch,
aber unser Herr Schroller war auf diesem Gebiet eine Wucht.

Er hatte in den letzten Schulwochen,
nach allen Wünschen gefragt,
und in den ersten Ferienwochen,
dann hatte er über den Stundenplan getagt.

Die Fachgruppen hatte er eingeteilt,
lange hatte er bei dieser Arbeit verweilt;
denn er versuchte, so klein wie möglich,
die Gruppen zu halten, das war sehr löblich.

Nun hatte er alles beisammen,
und konnte mit dem Plan anfangen.
Als erstes mußte er die Klassenplättchen andrücken,
und die richtige Farbe hinrücken.

Die Grundschule hatte er fertig im Nu,
jetzt mußte noch die Oberstufe dazu.
Der 5. und 6. Jahrgang, der war nicht schwer,
doch 7, 8, 9 blieb länger leer.

Er machte sich Gedanken,
und kam ständig ins Wanken,
bis er hatte alles im Kopf,
und dann hatte er gelöst - den schweren Knopf.

Auf einmal setzte er Plättchen an Plättchen,
und löste dabei noch verschiedene Häkchen,
und siehe da, nach ein paar Stunden,
meinte man, diese Arbeit sei überwunden.

Nun wurden die Stunden gezählt,
ob auch bei allen richtig gewählt;
die Lehrerstunden durften sein, nicht zuviel,
auch die Schülerstunden hatten ihr Ziel.

Ach Gott, hier war eine Stunde doppelt,
und der Kollege war noch an Englisch gekoppelt.
Nun wurden die Plättchen wieder geschoben,
und ein neues Stundenplanmuster gewoben.

Jetzt hatte er alles richtig gesetzt,
und er war schnell in den Urlaub gefetzt.
Der Stundenplan wurde nun vergessen,
denn die Zeit war nur kurz bemessen.

Bald rief ihn die Arbeit zurück,
und er schaute mit einem Wehmutsblick,
auf seinen Stundenplan im Büro,
denn nach den Ferien, da war das so. -

Bei einigen Lehrern hatte das Schulamt anders bestimmt,
bevor im neuen Schuljahr der Unterricht beginnt,
mußte Herr Schroller noch einmal mit Schwung,
den Stundenplan drehen anders herum.

Doch nach ein paar Tagen,
und nach einigen Fragen,
stand der Stundenplan fest,
mit einem kleinen Plättchenrest.

Am ersten Schultag - ohne Verzagen,
konnten die Lehrer es trotzdem wagen,
mit dem Unterricht zu beginnen,
und am Stundenplan viel Freude gewinnen.

Wer wird den Stundenplan im nächsten Jahr wohl machen?
So wie Herr Schroller, wird es wohl keiner mehr schaffen!